

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.09.2008

AN/1775/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|--------------------------|
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 27.10.2008 |

Sachstand der Schulbibliotheken

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 27. Oktober 2008 zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Sachstand hinsichtlich Schulbibliotheken - ggf. durch eine Erhebung bei den Grund- Haupt-, Realschulen und Gymnasien (außer Schulzentren) zu ermitteln. Da die Schulzentren und Gesamtschulen über bewirtschaftete Schulbibliotheken verfügen, sind diese schon im Ergebnis als bekannt „gesetzt“.

Die Erhebung sollte folgende Elemente berücksichtigen:

1. Schule/Schulform/Schülerzahl/Standort/Ganztagsangebot?
2. Ist eine Bibliothek in der Schule vorhanden? Wenn ja:
 - a) Ausleih- oder Präsenzbibliothek?
 - b) Gibt es weitere Funktionen der Bibliothek?
 - c) Wie bzw. durch wen wird die Qualität von Sortiment und Einzelwerken gesichert?
 - d) Finanzierung?

- e) Öffnungszeiten?
 - f) Personal (Wer arbeitet dort in welchem Umfang)?
3. Bestehen Bibliotheks-Kooperationen?
Wenn ja, mit anderen Schulen, mit der öffentlichen Stadtbücherei oder mit (welchen) Dritten?

Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme sind dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung bis Ende des 4. Quartals 2008 darzulegen.

Zielrichtung ist eine anschließende Bewertung dieser Bestandsaufnahme mit Blick auf Veränderungsnotwendigkeiten.

Im Rahmen der gegenwärtigen Bildungsreise der Bundeskanzlerin durch die Bundesländer und im Vorfeld des „nationalen Bildungsgipfels“, an dem im Oktober Bund- und Landesvertretungen teilnehmen, wird ausdrücklich die Bedeutung der Bibliotheken als Bildungspartner betont. Zu prüfen ist daher, inwieweit für einen möglichen Ausbau Bund- und Landesmittel für Köln abgerufen werden können.

Begründung:

Ausgelöst durch die Empfehlung der Medienberatung NRW, die in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden entwickelt und im Juli 2008 durch den Städtetag veröffentlicht wurde, sollte die Schulbibliothekslandschaft in Köln einer Überprüfung unterzogen werden.

Die schon in den Schulzentren und Gesamtschulen vom Schulträger in langer Tradition und angesichts der großen Schülerzahlen ökonomisch vertretbar bereitgestellten bewirtschafteten Schulbibliotheken haben nach wie vor ihre Existenzberechtigung.

Zusätzlich sind insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Ganztags in allen Schulformen sowie der Integrationsbemühungen von Kindern aus „lesefernen“ Schichten weitere Anstrengungen zu unternehmen, Kindern und Jugendlichen verstärkten Zugang zu Bibliotheken über die Schule zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer